

Veranstaltungs- programm

F 2356/26

AKTUELLE FACHLICHE, FACHPOLITISCHE UND RECHTLICHE ENT- WICKLUNGEN IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Umsetzung aktueller fachlicher, fachpolitischer und rechtlicher Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe in die Praxis der Jugendämter

11.5.2026, 14.00 Uhr bis 13.5.2026, 13.00 Uhr
Living Hotel Berlin Weißensee

Stand: 23.3.2026

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Unterabteilungsleiterin Kinder- und Jugend im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Romy Ahner, wissenschaftliche Referentin im Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe, Deutscher Verein

Maximilian Andorff-Woller, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer und Berlin

Dr. Dirk Bange, Leiter des Amtes für Familie der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Hamburg

Dörthe Gatermann, wissenschaftliche Referentin im Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe, Deutscher Verein

Marvin Grote, Jugendhilfeplaner im Landkreis Stendal, KI-Trainer, Berater & Speaker für Verwaltung und Soziale Arbeit

Iris Nieding, wiss. Mitarbeiterin, Forschungsabteilung Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe (BEST) Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen

Matthias Röder, Jugendamtsleitung Landkreis Darmstadt-Dieburg

Knut Schneider, Dezernat 2 - Jugend und Soziales, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Prof. Dr. Sabina Schutter, Vorstandsvorsitzende des SOS-Kinderdörfer weltweit e.V.

LEITUNG

Antje Asmus, Arbeitsfeldleiterin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

INHALT

Jugendämter stehen unter Druck – unter den Vorzeichen von Aufgabenzuwachs und Herausforderungen bei der Fachkräftesicherung unterliegt die Arbeit in den Jugendämtern einem kontinuierlichen Wandel. Die Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Recht und fachlichem Diskurs erfordern von der Leitungsebene der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe eine permanente Überprüfung der eigenen Arbeit und eine Anpassung an die sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen.

Mit dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung bietet der Deutsche Verein Jugendamtsleitungen ein überregionales Forum zu aktuellen fachlichen, fachpolitischen und rechtlichen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, der Information und fachpolitischen Orientierung. Dabei werden zentrale Fragestellungen der Praxis und der Rechtsanwendung, die für die Leitungsebene der Jugendämter bzw. Fachbereiche von Interesse sind, aufgegriffen und diskutiert. In 2026 sollen u.a. der Umgang mit dem Angebotsmangel in der stationären Unterbringung, die Umsetzung des Ganztags in der Grundschule, Reformen im Familienrecht, die inklusive Familienbildung sowie die Anwendung von KI in der Kinder- und Jugendhilfe thematisiert werden.

ZIELE

Erkenntnisse und Strategiehilfe bei der bedarfsgerechten Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen zu den Bereichen:

- Angebotsmangel
- SGB VIII Verwaltungsreform
- KI-Anwendungen
- Aufarbeitung als Leitungsaufgabe
- Inklusive Familienbildung

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Jugendamtsleitungen.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 11.5.2026

Uhrzeit

13.00 **Mittagsimbiss**

14.00 **Begrüßung und Eröffnung**
Antje Asmus, Deutscher Verein

14.15 **Aktuelle Entwicklungen und Vorhaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe**
Dr. Heike Schmid-Obkirchner, BMBFSFJ
Austausch

15.30 **Kaffeepause**

15.45 **Umgestaltung der Angebotsstrukturen- Ermöglichung und Förderung kooperativer Leistungen**
Matthias Röder

17.00 **Verwaltungsreform des SGB VIII – Ergebnisse aus dem Projekt „Umsetzungsbegleitung KJSG: Umstellung der Verwaltungsstrukturen im Bereich der Eingliederungshilfe“**
Maximilian Andorff-Woller

18.00 **Abendessen**

DIENSTAG-12.5.2026

Uhrzeit

09.00 **Umsetzung Rechtsanspruch Ganzttag im Grundschulalter**
Iris Nieding

10.15 **Führung in Aufarbeitungsprozessen: Verantwortungsübernahme als Investition in die Zukunft**
Prof. Dr. Sabina Schutter

11.15 **Kaffeepause**

11.30 **Aufarbeitung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**
Knut Schneider

Open Space - Themenfindung

12.30 **Mittagessen**

14.00 **Open Space - Beratung: Herausforderungen für Jugendämter**
Beratung zu selbst gewählten Themen in Gruppen Vortrag

15.30 **Open Space - Ergebnisse: Strategien und offene Fragen**
Sammlung

16.00	Kaffeepause
16.30	Sozialstaatsreformen für Familien in der Diskussion Dr. Dirk Bange Dr. Romy Ahner
	Austausch
18.00	Abendessen

MITTWOCH – VORMITTAG, 13.5.2026

Uhrzeit

09.00	Empfehlungen des Deutschen Vereins „Inklusive Familienförderung“ Dörthe Gatermann
10.00	Kaffeepause
10.15	KI in der Jugendhilfeplanung Marvin Grote
11.45	Abschlussrunde/ Blitzlicht/ Feedback
12.00	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

12.03.2026

VERANSTALTUNGSORT

Living Hotel Weißensee
Parkstraße 87
13086 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Antje Asmus, Leiterin Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe
Tel.: 030 62980-216
antje.asmus@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter, Veranstaltungsmanagement
Tel.: 030 62980- 605
baerbel.winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
280,00 Euro

Nichtmitglieder
350,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
390,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fachliche-fachpolitische-und-rechtliche-entwicklungen-in-der-kinder-und-jugendhilfe-2026/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeab-sage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de